

	<p>Object: Weibliches Idol</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1950.97</p>
--	--

Description

Marmoridole wie dieses sind typisch für die Kykladenkultur des östlichen Mittelmeeres. In großen Mengen wurden sie in Gräbern und Häusern gefunden. Ihre Verwendung und Bedeutung ist aber bis heute nicht eindeutig nachgewiesen.

Die lang gestreckte Frauenfigur ist nackt und verschränkt die schlanken Arme vor dem Leib. Die kleinen Brüste ragen spitz hervor und stehen weit auseinander. Auf dem langen Hals sitzt der zurückgeneigte Kopf, der sich durch eine u-förmige Silhouette und ein stark stilisiertes Gesicht auszeichnet. Die Augen waren wohl aufgemalt. Tiefe Ritzungen kennzeichnen den unteren Halsansatz, die Arm- sowie Beinkonturen, den Unterleib, das Geschlecht und das Rückgrat. Das Idol wurde nicht als Standfigur gearbeitet. Die ausgestreckten Füße verweisen viel mehr auf eine Verwendung in liegender Position.

Alter Bestand.

Basic data

Material/Technique:	Weißer Marmor
Measurements:	Höhe 18,8 cm

Events

Created	When	2500-2000 BC
	Who	
	Where	Cyclades
[Relationship to location]	When	

Who

Where Mediterranean Sea

Keywords

- Cult image
- Figure
- Marble

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 14